

Name

Vorname

Matrikelnummer

Studiengang (Hauptfach)

Fachrichtung (Nebenfach)

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Fakultät für Mathematik

Klausur

MA9202 Mathematik für Physiker 2

(Analysis 1)

Prof. Dr. N. Berger

24. Februar 2017, 08:00 – 09:30 Uhr

Hörsaal:

Reihe:

Platz:

Hinweise:

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Angabe: **6** Aufgaben

Bearbeitungszeit: **90** min

Erlaubte Hilfsmittel: **ein** selbsterstelltes DIN A4 Blatt

	
	Note	
	I	II
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Σ		
I	
	Erstkorrektur	
II	
	Zweitkorrektur	

Nur von der Aufsicht auszufüllen:

Hörsaal verlassen von bis

Vorzeitig abgegeben um

Besondere Bemerkungen:

Musterlösung (mit Bewertung)

1. Vollständige Induktion**[7 Punkte]**

Beweisen Sie mittels vollständiger Induktion: Für jedes $n \in \mathbb{N} \cup \{0\}$ ist $5^n + 7$ durch 4 teilbar.

LÖSUNG:

Induktionsanfang $n = 0$: **[1/2]**

Die Zahl $5^0 + 7 = 1 + 7 = 8$ **[1]** ist durch 4 teilbar **[1]**, da $8 = 2 \cdot 4$.

Induktionsschritt von n auf $n + 1$: **[1/2]**

Es gilt

$$5^{n+1} + 7 \stackrel{\text{[1]}}{=} 5 \cdot 5^n + 35 - 35 + 7 \stackrel{\text{[1]}}{=} 5 \cdot (5^n + 7) - 28.$$

Nach Induktionsvoraussetzung ist der Ausdruck in der Klammer und damit der ganze erste Summand durch 4 teilbar **[1]**; der zweite Summand 28 ist ebenfalls durch 4 teilbar. **[1]** Somit ist auch die ganze Summe $5^{n+1} + 7$ durch 4 teilbar.

2. Komplexe Zahlen**[7 Punkte]**

Es ist $z = \frac{1}{\sqrt{2}}(i+1) \in \mathbb{C}$ gegeben. Untersuchen Sie die Funktion $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{C}, n \in \mathbb{N} \mapsto f(n) = z^n$ auf Injektivität und Surjektivität.

LÖSUNG:

f nicht injektiv: **[1]** Es ist $|z| = 1$ **[1/2]** und $\arg(z) = \pi/4$. **[1/2]**

Damit gilt mit Vorlesung $z^n = |z|^n e^{in\varphi} \stackrel{\text{[1]}}{=} e^{in\pi/4}$. Es ist z.B. $f(1) = f(9)$. **[2]**

f nicht surjektiv: **[1]** Es existiert kein $n \in \mathbb{N}$ für ein $w \in \mathbb{C}, |w| \neq 1$. **[1]** Z.B. $f^{-1}(\{2+0 \cdot i\}) = \emptyset$.

3. Infimum und Supremum**[6 Punkte]**

Hat die Menge $A := \{x \in \mathbb{R} : \sin\left(\frac{1}{x}\right) = 0 \wedge x > 0\} \subset \mathbb{R}$ ein Infimum, Minimum, Supremum und/oder Maximum in \mathbb{R} ? Bestimmen Sie ggf. jeweils Infimum, Minimum, Supremum bzw. Maximum.

LÖSUNG:

$\sin\left(\frac{1}{x}\right) = 0 \wedge x > 0 \stackrel{[1]}{\iff} x_n = \frac{1}{n\pi}, n \in \mathbb{N}$. So ist $A = \{\frac{1}{n\pi} : n \in \mathbb{N}\}$ [1]

$\Rightarrow \sup A = 1/\pi$, da Folge $(1/(n\pi))_{n \in \mathbb{N}}$ monoton fallend [1], da $\sup A \in A$, so ist $\max A = \sup A$ [1]

$\Rightarrow \inf A = 0$, da $\lim_{n \rightarrow \infty} 1/(n\pi) = 0$ [1] und da $0 \notin A$, so hat die Menge A kein Minimum. [1]

4. Konvergenz von Funktionenfolgen

[10 Punkte]

Betrachten Sie die Funktionenfolge $f_n : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $x \mapsto f_n(x) = \sin\left((1 + \frac{1}{n})x\right)$; $n \in \mathbb{N}$.

- (a) Zeigen Sie: $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert punktweise gegen $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $x \mapsto f(x) = \sin(x)$ für $n \rightarrow \infty$.
- (b) Konvergiert $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$ gleichmäßig gegen $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $x \mapsto f(x) = \sin(x)$ auf \mathbb{R} für $n \rightarrow \infty$?
- (c) Konvergiert $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$ gleichmäßig gegen $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $x \mapsto f(x) = \sin(x)$ auf $I := [-10, 10]$ für $n \rightarrow \infty$?

LÖSUNG:

- (a) Wegen der Stetigkeit von \sin **[1/2]**, gilt für jedes $x \in \mathbb{R}$: $\lim_{n \rightarrow \infty} \sin((1 + 1/n)x) = \sin(\lim_{n \rightarrow \infty} (1 + 1/n)x) = \sin(1 \cdot x) = \sin(x)$. **[1/2]**
- (b) Die Konvergenz ist auf \mathbb{R} nicht gleichmäßig. **[1]** Denn, wir wählen $x_n = n\pi/2$ **[1]**

$$\sup_{x \in \mathbb{R}} |f_n(x) - f(x)| \stackrel{\text{[1]}}{\geq} |f_n(x_n) - f(x_n)| = |\sin(n\frac{\pi}{2} + \frac{\pi}{2}) - \sin(n\frac{\pi}{2})| \stackrel{\text{[1]}}{=} 1.$$

Also ist $\lim_{n \rightarrow \infty} \sup_{x \in \mathbb{R}} |f_n(x) - f(x)| \geq 1$.

- (c) Die Konvergenz ist auf $I := [-10, 10]$ gleichmäßig. **[1]** Denn, nach dem Mittelwertsatz existiert ein $y \in (x, x + \frac{x}{n})$ mit

$$\sin(x + x/n) - \sin(x) \stackrel{\text{[1]}}{=} \cos(y)(x + x/n - x) \leq |\cos(y)| |x/n| \stackrel{\text{[1]}}{\leq} |x/n|.$$

Somit gilt

$$\sup_{x \in I} |f_n(x) - f(x)| = \sup_{x \in I} |\sin(x + x/n) - \sin(x)| \stackrel{\text{[1]}}{\leq} \sup_{x \in I} |x/n| \stackrel{\text{[1]}}{=} 10/n.$$

Also $\lim_{n \rightarrow \infty} \sup_{x \in I} |f_n(x) - f(x)| = 0$.

5. Potenzreihen

[6 Punkte]

Betrachten Sie die komplexe Potenzreihe $P(z) = \sum_{n=0}^{\infty} n z^n$, $z \in \mathbb{C}$.

- (a) Bestimmen Sie den Konvergenzradius der Potenzreihe P .
- (b) Für welche $z \in \mathbb{C}$ ist P konvergent und für welche $z \in \mathbb{C}$ ist P divergent?

LÖSUNG:

$$(a) \quad R \stackrel{[1]}{=} \frac{1}{\limsup_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{n}} \stackrel{[1]}{=} \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} \sqrt[n]{n}} \stackrel{[1]}{=} 1$$

- (b) Nach Satz der Vorlesung gilt
 P konvergiert auf $\{z \in \mathbb{C} : |z| < 1\}$ absolut **[1]**
und P ist in $\{z \in \mathbb{C} : |z| > 1\}$ divergent. **[1]**
 P ist auf $\{z \in \mathbb{C} : |z| = 1\}$ divergent, da $(nz^n)_{n \in \mathbb{N}}$ für $|z| = 1$ keine Nullfolge. **[1]**

6. Extrema**[6 Punkte]**

Gegeben sei die Funktion $f : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{R}$, $f(x) = \int_0^x \frac{\sin(t)}{t} dt$. An welcher Stelle x_0 hat f ein Maximum? Begründen Sie Ihre Antwort!

LÖSUNG:

Aus der Vorlesung gilt, das uneigentliche Integral f existiert. **[1]**

Die Funktion f ist Stammfunktion von $g(x) = \sin(x)/x$, das heisst es gilt $f'(x) = g(x)$. **[1]**

Das bedeutet f ist differenzierbar auf $(0, 2\pi)$ und damit stetig auf $[0, 2\pi]$. **[1]**

Da $g(x) > 0$ auf $(0, \pi)$, so ist f auf $(0, \pi)$ streng monoton steigend. **[1]**

Da $g(x) < 0$ auf $(\pi, 2\pi)$, so ist f auf $(\pi, 2\pi)$ streng monoton fallend. **[1]**

Damit hat f in $x_0 = \pi$ ein Maximum. **[1]**